

Abb. 2005-2/434
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“, Museum Dreieich, Plakat und Einladungskarte
Sammlung Eickmann



Anna Eickmann, SG

Oktober 2005

Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“

Ausstellung vom 19.01. bis 19.03.2006 im Museum Dreieich, Kreis Offenbach

Eickmann: In einem kleinen Beiheft versuche ich, deutlich zu machen, wie ein Privatsammler ans Sammeln kommen kann, und was er/sie damit von sich zeigt. Die Vitrinen werden nach Farben geordnet sein. Wandinformationen zum Thema Farbe ergänzen solche zu Schmelzen, Blasen, Pressen. Es geht mir darum, auf die Unterschiede zwischen geblasenem und gepresstem Glas der verschiedenen Entstehungszeiten aufmerksam zu machen und Farbmöglichkeiten zu zeigen.

Abb. 2005-2/435
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“
Toilettenspiegel, Henry G. Schlevogt, Gablonz, um 1935
Sammlung Eickmann



Abb. 2005-2/436
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“
Chamäleon, Pâte de verre, Margit Tóth (geb.1963)
Sammlung Eickmann



Dreieich liegt zwischen Offenbach am Main und Langen an der B46. Das Dreieich-Museum liegt im malerischen Burggarten der aus der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts stammenden Ruine der Burg „Hayn in der Drei-

eich“. Der Dreieichenhainer Geschichts- und Verkehrsverein, einer der ersten Vereine dieser Art in Hessen, eröffnete 1910 ein Museum in drei kleinen Räumen mitten in Dreieichenhain. Damals schon wurden Gegenstände der Hainer Bürgerwehr und der Zünfte, Zimmereinrichtungen und Erzeugnisse Hainer Handwerker gezeigt. Aber auch ganze Zimmereinrichtungen und Gegenstände des täglichen Lebens wurden vor dem Untergang und dem Vergessen bewahrt. Das Gebäude im Burggarten wurde Anfang der 1950-er Jahre erbaut. Der Kreis Offenbach beteiligte sich daran finanziell und hat nun gemeinsam mit dem Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain e.V. die Trägerschaft inne. Das Dreieich-Museum wurde dadurch das zweite Kreismuseum nach dem Landschaftsmuseum Seligenstadt. Bis Ende Oktober 2002 umfasste das Museum 11 Räume in denen den Besuchern anschaulich Geschichte, Leben und Wohnen im ehemaligen Wildbann Dreieich nahegebracht wurde.

Abb. 2005-2/437
Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“
Henkelbecher, form-geblasen, wohl Steiermark, um 1850
Sammlung Eickmann

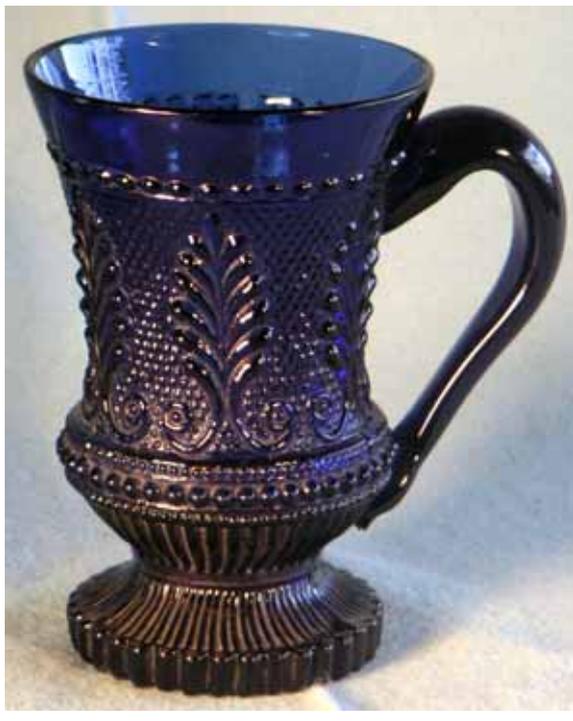


Abb. 2005-2/438
Becher, gepresst, Böhmen, um 1900
Sammlung Eickmann



Abb. 2005-2/439
Becher, gepresst, Baccarat oder St. Louis, um 1840
Sammlung Eickmann



Informationen zum Museum, zum Anfahrtsweg
und zu den Öffnungszeiten:
<http://www.dreieich-museum.de>

Siehe auch:

- PK 2004-2 Fehr, Erzepky, SG, Der Eierbecher „Gnomen“ aus Radeberg, um 1890 und der Streichholzbehälter „Sujet“ aus Portieux 1914
- PK 2004-4 Stopfer, Erzepky, SG, Ein Glockenblumen-Flakon von Henry G. Schlevogt mit Marke „Czechoslovakia“ - wann ist er entstanden?
- PK 2004-4 SG, Erzepky, Kännchen mit wagrechten Schuppen, Fußbecher mit Palmetten, form-geblasen
- PK 2005-2 Eickmann, SG, Ausstellung „Gläser sammeln - eine Leidenschaft“ in Seligenstadt 2005
- PK 2005-3 Anhang-17, Eickmann, Ausstellung „Gläser sammeln – eine Leidenschaft“ Begleitheft zur Ausstellung Pressglas in Seligenstadt 2005